

NEWSLETTER

Termine | Aktuelles | Hinweise

Erfolge

Jake Breda und Mert Isbilen (Klasse 8a) gewannen beim **DECHEMAX-Wettbewerb** den Goldpreis. Mit Neugier, Teamgeist und Forscherdrang überzeugten sie die Jury. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!



Beim alljährlichen **Känguru-Wettbewerb** voller kniffliger Aufgaben, die Freude am mathematischen Denken fördern, waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich: Ellie Kozurenko (5b), Jan Güldner (6e) und Marc Nagel (7e) erhielten einen dritten Preis, Levi Just (5e) und Lucia Neumann (6d) einen zweiten Preis. Mats Hormuth (5e), Frederick Kirch (5e), Niklas Arndt (Q1) und Finn Tyburski (Q1) konnten sogar einen ersten Preis erzielen. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern.



Wir gratulieren auch Alexej Pede, der bei der ersten Runde des **Jugendwettbewerbs Informatik** einen ersten Platz erreicht hat.



Grußworte der Schulleitung

Liebe Schulgemeinde,
wieder geht ein Schuljahr zu Ende – erstmalig ohne Abitur. Mit dem kommenden Schuljahr wird G9 vollständig abgeschlossen. Zum neuen Schuljahr wird mein Vertreter Marc Wystup die Schulleitung am Ursulinen-Gymnasium in Dorsten übernehmen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Wystup für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahrzehnt, wünschen ihm einen erfolgreichen Start an der neuen Schule, gute Erinnerungen an das ASGSG und allzeit eine glückliche Hand. Mit den besten Wünschen für die Ferien
Dorothee Schlüter

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ehemalige und Freunde unserer Schulgemeinschaft,
mit diesem Newsletter bin ich eingeladen worden, auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückzublicken – voller Begegnungen, gemeinsamer Erfolge, spannender Projekte und unzähliger Momente, die das Leben am ASGSG ausmachen.

In diesem Schuljahr sind mir besonders das Musical Fame, die Erfolge bei Jugend debattiert, der Kein-Motto-Tag, das Weihnachtskonzert, das 24-Stundenschwimmen 2025, der Schüler:innen austausch mit Krosno/Polen, die Errichtung des Friedenspfahls und der Schulausflug 2025 Ketteler Hof in Erinnerung geblieben. Gelungene Aufführungen, spannende Wettbewerbe, Klassen- und Kursfahrten, Gespräche auf den Fluren, gemeinsame Feiern, erfolgreiche Projekte und das tägliche Miteinander, das geprägt ist vom Kümern um den anderen, gerade diese

Zu den Sommerferien verabschieden wir unseren stellvertretenden Schulleiter **Herrn Wystup**, der als Schulleiter an das Sankt Ursula Gymnasium in Dorsten wechselt. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe gutes Gelingen.

Außerdem verabschieden wir nach vielen Jahren **Frau Frank** in den Ruhestand und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Frau Wegener, Frau Börner und **Frau Schulze**, die uns als Vertretungskräfte im letzten Schuljahr unterstützt haben, wechseln an andere Schulen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir alles Gute.

Bis zur Neubesetzung wird **Frau Bozdech** kommissarisch das Amt der stellvertretenden Schulleiterin übernehmen.

Als neuer Mittelstufenkoordinator wird uns **Herr Stratemeyer** (D,SP) ab August unterstützen. Herzlich willkommen am ASGSG.

Herr Busch, der uns bisher als Vertretungslehrkraft unterstützt hat, erhält nun eine feste Stelle bei uns. Er wird aber zunächst für zwei Jahre an eine Schule in Gelsenkirchen abgeordnet sein.

Dafür enden nach den Sommerferien einige (Teil-)Abordnungen: **Frau Trapp** (E,PA), **Herr Fockenberg** (SW,GE) und **Herr Fresmann** (D,GE) kommen aus der Vollabordnung nun ans ASGSG. Für **Frau Klama, Frau Kwasniok, Herrn Rauenschwender** und **Herrn Schnieder** endet die Zeit der Teilabordnung und sie sind nun voll am ASGSG im Einsatz.

Der Altjahrgang der Referendarinnen und Referendare beendet zu den Sommerferien den selbstständigen Unterricht und steigt ins Examenshalbjahr ein.

Als neue Referendarinnen und Referendare haben wir im Mai **Frau Can** (D/PL), **Frau Kempe** (EK/M), **Frau Korkmaz** (CH,PH), **Frau Schönert** (E/MU) und **Herrn Schwan** (E/SW) begrüßt. Sie nehmen nach dem Sommerferien den selbstständigen Unterricht auf.

Momente zeigen, dass das ASGSG weit mehr ist als Unterricht – es ist ein Ort der Gemeinschaft und des persönlichen Wachstums.

Für mich persönlich ist dieser Rückblick auf das Schuljahr 2025/26 jedoch mit einer besonderen Bedeutung verbunden: Nach zehn Jahren als stellvertretender Schulleiter werde ich die Schule zum Ende dieses Schuljahres verlassen, um als Schulleiter am Sankt Ursula Gymnasium in Dorsten zu wirken.

Zehn Jahre sind im Schulalltag eine lange Zeit. Sie waren geprägt von Veränderungen, Herausforderungen und vielen Entwicklungen, aber vor allem von den Menschen, die diese Schule jeden Tag mit Leben füllen. Ich durfte Schülerinnen und Schüler auf einem wichtigen Abschnitt ihres Lebens begleiten, mit vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten und gemeinsam mit Eltern sowie zahlreichen Partnerinnen und Partnern unsere Schule weiterentwickeln. Für all diese Begegnungen und das entgegengebrachte Vertrauen bin ich von Herzen dankbar.

Der vorliegende Newsletter spiegelt genau diese Vielfalt wider. Er dokumentiert, mit wie viel Kreativität, Engagement und Herzblut unsere Schulgemeinschaft das vergangene Schuljahr gestaltet hat. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben – den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Mitarbeitenden, den Eltern und allen, die unsere Schule auf vielfältige Weise unterstützen.

Ich verabschiede mich mit vielen schönen Erinnerungen und der Gewissheit, dass das ASGSG auch künftig ein Ort sein wird, an dem junge Menschen gefördert, ermutigt und auf ihrem Weg begleitet werden. Dafür wünsche ich der gesamten Schulgemeinschaft von Herzen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen und euch viel Freude beim Lesen dieses Newsletters.

Liebe Grüße

Marc Wystup

Stellvertretender Schulleiter des ASGSG

„Großartiger Erfolg beim Wettbewerb „Jugend debattiert“

Beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend debattiert“ erzielte Niklas Arndt aus der Q1 einen herausragenden Erfolg – und zeigt damit, wozu Engagement, Übung und Teamgeist führen können.

Niklas hatte sich bereits beim Landesfinale in Düsseldorf im April eindrucksvoll behauptet und dort den

hervorragenden zweiten Platz erreicht. Dieses Ergebnis sicherte ihm das Recht, Nordrhein-Westfalen beim Bundesfinale in Berlin zu vertreten.



ASGSG in Marl

Unser Schulgarten bot den fünften Klassen eine besondere Kunstreise: Die Bronze-Skulptur „Eselchen“ von Renée Sintenis wurde zum Ausgangspunkt eines Projekts mit dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl. Unter Leitung von Lina Ecker und der kuratorischen Assistentin Kyra Gerstenberg untersuchten die Kinder das Objekt, sammelten Begriffe zu ihren Anfangsbuchstaben und gestalteten daraus fantasievolle Collagen. Die Ergebnisse begeisterten – eine Wiederholung ist geplant.



Projekte

Die Umweltprojektwoche der Jgst. 10 bot zahlreiche spannende Angebote: Im Projekt „Zirkeltraining“ entwickelten die Schülerinnen und Schüler Bewegungsübungen für andere und brachten diese als Aushang auf dem Schulhof an. Im Schulgarten wurde praktisch gearbeitet, beim Upcycling entstanden kreative Ideen und der Fotokurs schulte den Blick für Nachhaltigkeit. Den gelungenen Abschluss vor den Sommerferien bildete eine abwechslungsreiche Präsentation der Ergebnisse vor den Schülerinnen und Schülern aus dem 9. Jahrgang.



In diesem Jahr freuen wir uns besonders über den großen Zuspruch zu unserem **Expertenprojekt**: 17 Expertinnen und Experten aus dem 6. Jahrgang und 4 Expertinnen und Experten aus dem 8. Jahrgang arbeiteten ein Halb-

2. Quartal 2026

Begleitet wurde Niklas in Berlin von Freundinnen und Freunden, seinen Eltern sowie Frau Ahlemeier und Schulleiterin Frau Schlüter. Die Atmosphäre im Bundesfinale, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, war beeindruckend: Anspruchsvolle Themen, hochkarätige Debatten und ein besonderes Rahmenprogramm.

Nach harten, niveauvollen Runden erreichte Niklas am Ende einen ausgezeichneten siebten Platz unter den besten Debattantinnen und Debattanten Deutschlands. Ein Ergebnis, das nicht nur seine persönliche Leistung würdigt, sondern auch den besonderen Einsatz des ASGSG über viele Jahre hinweg bestätigt. Unsere Schule pflegt die Debattenkultur intensiv – sei es durch die jährliche Durchführung von Schul- und Regionalwettbewerben oder die kontinuierliche Förderung der Debattenkultur im Unterricht. Dieser kontinuierliche Einsatz zahlt sich aus und macht das ASGSG zu einem verlässlichen Förderort für rhetorisches Können und kritisches Denken.

ASGSG unterwegs

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe besuchte das **Deutsche Museum in München**. Nach einer Überblicksführung erkundeten sie Ausstellungen zu Robotik, Brückenbau, historischen Motoren, Luft- und Raumfahrt sowie Chemie, Biologie und Musik. Werkstattbesuche zeigten Malerei, Modellbau, Medien, Restauration und Schreinerei. Highlights waren eine Musikführung mit Instrumentenvorführungen, ein Chemierundgang sowie ein Sensoren-Workshop, Vorträge und Roboterdemos.



94 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen besuchten **Lüttich** in Belgien. Ziel war nach den ersten Monaten im Unterricht, Französisch im Alltag zu erproben: an der Bäckerei bestellten sie Waffeln und Macarons, bei einer Stadtrallye sprachen sie mit Passantinnen und Passanten. Ein sportlicher Höhepunkt war der Aufstieg der Montagne de Bueren (374 Stufen), bevor die Zeit zum Bummeln in der Stadt genutzt wurde.

Am 01.06.2026 besuchten die Lateinkurse des siebten Jahrgangs den Archäologischen Park **Xanten**. Besichtigt wurden der Hafentempel mit römischen Fundamenten, die Thermen samt Museum, römische Schiffe, eine Herberge, das Amphitheater und die Stadtmauer. Besonders eindrucksvoll waren die Thermen und das Amphitheater.

jahr an selbstgewählten Themen. Sie erstellten Expertenarbeiten und präsentierten diese vor geladenem Publikum. Das breite Themenspektrum reichte von 3D-Designs über selbstgestaltete Kleidungsstücke bis zu mexikanischem Essen zum Probieren. Bewegungseinheiten beim Vortrag zur Frage „Macht Sport klug?“ luden zum Mitmachen ein.



Im letzten Schuljahr haben 14 Schülerinnen und Schüler das Angebot „**Digitale Drehtür**“ genutzt. Als Angebot im Bereich der Begabtenförderung haben sie dabei den Regelunterricht verlassen, um über eine Online-Plattform Selbstlernangebote zu nutzen oder Live-Kurse zu besuchen. Ausgewählt wurden zum Beispiel die Themen „Social Media und Demokratie“ oder auch „Reich werden mit dem Zinseszins-Effekt“.

Termine

02.09. - Unterrichtsbeginn nach den Ferien:
 Jg. 6-10: 7.55 Uhr Beginn des Unterrichts
 Jg. 5: 8 Uhr Begrüßungsgottesdienst in St. Michael, 9 Uhr Begrüßung in der Aula
 Jg. Q2: 9.45 Uhr Vollversammlung, Unterricht nach Plan ab 3. Stunde
 Jg. Q1: 10.15 Uhr Vollversammlung, Unterricht nach Plan ab 4. Stunde
 Jg. EF: 10.45 Uhr Vollversammlung, anschl. Methodentag

Die Elternpflegschaftssitzungen zu Beginn des Schuljahres finden zu folgenden Terminen statt (Einladungen folgen).

Jg. 5 - 17.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. 6 - 08.09., 18.30 Uhr im Klassenraum
 Jg. 7 - 16.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. 8 - 15.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. 9 - 14.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. 10 - 10.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. EF - 09.09., 19.30 Uhr in der Aula
 Jg. Q1 - 09.09., 18.30 Uhr in der Aula
 Jg. Q2 - 09.09., 17.30 Uhr in der Aula

09.10. - Ehemaligentreffen

Weitere Termine unter
asgsg-marl.de/termine

Die 5. Klassen waren auf Klassenfahrt in **Cuxhaven-Duhnen**, direkt an der Nordsee. Dort erkundeten sie den Ort und den Strand mithilfe einer Stadtrallye und besuchten das Museum „Windstärke 10“, das spannend über Schifffahrt und Küstenleben informiert. Besonders beeindruckend war die Wattwanderung: Die Schülerinnen und Schüler entdeckten Wattwürmer, Krebse, Quallen und Muscheln – ein Erlebnis, das viele begeisterte. Daneben standen unter anderem Minigolf mit Siegerehrung, aktive Strandtage mit Fußball, Volleyball und Sandburgen sowie ein Tischtennisturnier auf dem Programm. Die Klassen kehrten voller schöner Eindrücke, neuer Freundschaften und gemeinsamer Erinnerungen zurück und würden gern wieder nach Cuxhaven fahren



Musical „Fame“

Mit viel Talent, Mut und „Hard Work“ verwandelte die Musical-AG unsere Aula in eine Bühne voller Emotionen, Tanz und Musik. Am 7. und 8. Juli 2026 präsentierte die Musical-AG unter der Leitung von Frau Brans und Frau Rose die gekürzte Fassung von Fame Junior.



Insgesamt standen 32 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5–9 auf der Bühne und begeisterten Eltern, Freunde, Lehrkräfte und Mitschülerinnen und Mitschüler. Besonders beeindruckten die Soli mutiger Darstellerinnen und Darsteller sowie ausdrucksstarke Choreografien, mitreißender Chorgesang und schauspielerisches Können. Das etwa 90-minütige Musical erzählte von Träumen, Ehrgeiz, Freundschaft und dem Wunsch, den eigenen Weg zu finden — zeitlose Themen, die durch die Performance lebendig wurden.

Der langanhaltende Applaus belohnte Monate intensiver Probenarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Technik-AG unter Leitung von Herrn Fresmann für Licht und Ton, die entscheidend zum Erfolg beitrugen. Zwei unvergessliche Abende zeigten eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Talent und Teamgeist an unserer Schule stecken — ganz im Geist von „I’m gonna live forever“.